



Gedankensplitter Oktober 2018 (2)

„Pillern“ Schüler billiger?

Zumindest bei einigen Zuhörern sorgte die folgende - sinngemäße - Aussage des Vertreters des Planungsbüros für den Umbau der Jacobi-Schule Kalletal in der Sitzung des Ausschusses für Planen und Bauen am 12.09.2018 für „Stirnrunzeln“:



Foto (C) Heino Block

Die vorhandenen Toiletten für die Schüler und Schülerinnen sind ausreichend und können erhalten bleiben. Die neu zu erstellenden Toiletten im Bereich des Bürgerzentrums und der Lehrerzimmer **bekommen natürlich eine bessere/gehobene**

Ausstattung mit Sanitäranlagen. Diese Sanitäranlagen sind für Schüler geschlossen und sonst nur bei abendlichen Veranstaltungen im Bürgerzentrum geöffnet.

Ergo: Wenn die Eltern am Wochenende oder zu Abendveranstaltungen ins Bürgerzentrum gehen, können sie komfortabel pi....., ein Toilettenbesuch der Schule zu Schulzeiten jedoch.....? Haben die Eltern und Lehrer zu Hause auch unterschiedlich komfortable „Bedürfnisräume“ für sich und ihre Kinder?

Der Bürgermeister, die Fachfrauen aus dem Bauamt **und alle Ausschussmitglieder** hatten zu diesen Ausführungen keine Fragen. Die an den **Planungen beteiligten Schulleiter** scheinbar auch nicht!! (HB07102018)